



Protokoll BEA Sitzung 13.08.2012

Ort: Kita Kinderburg (Bethesdastraße)
Dauer: 19.00 – 21.30 Uhr
Stv. Vorsitzende: Claudia Wackendorff
Protokoll: Claudia Wackendorff

Top 1: Vorstellungsrunde

Top 2: Ein neues Kitajahr beginnt. Was war bisher? Wie geht es weiter?
Im letzten Kitajahr hat der Landeselternausschuss (LEA) eine Reihe von Forderungen durchsetzen können. Der LEA ist aber kein unabhängiges gremium, sondern baut auf die Bezirkselfternausschüsse (BEA) und diese auf den Elternvertretungen aus den Kitas auf. Ohne die Eltern in den Kitas gibt es keine BEA, gibt es keinen LEA.

Zu den Erfolgen der Eltern 2011/2012 gehören:

- Die Rücknahme der allgemeinen Erhöhung der Elternbeiträge von bis zu 100 Euro monatlich pro Kind,
- die Rücknahme der extremen Gebührenerhöhung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder,
- die Abschaffung des Essgeldes,
- die Beendigung des Ausschlusses der so genannten „Kann-Kinder“ vom beitragsfreien letzten Kita-Jahr
- die Erweiterung des Rechtsanspruchs auf einen Hortplatz wieder bis zum 14. Lebensjahr,
- die Einführung des Kita-Plus-Programms (1/4 mehr Erzieher in Kitas mit besonderen Merkmalen) ab Jan 2013,
- der vorgezogene Rechtsanspruch für Zweijährige ab August 2012,
- eine verbesserte Ausstattung der Ganztägigen Betreuung an Schulen (GBS) und
- familien- und einkommensgestaffelte Kosten für das Essen, die Randzeiten- und Ferienbetreuung bei GBS

Details zu den einzelnen Punkten finden sich in alten Protokollen des BEA und des LEA, die man auf der Homepage finden kann.

Aktuell beschäftigt sich der LEA mit der Einführung der Kita-Inspektion. Zu deren Erarbeitung trifft sich eine Arbeitsgruppe aus Behörden-, Kitaverbands- und LEA-Vertretern. Ein LEA-Positionspapier wird dazu bald in Umlauf gebracht werden. Auch von Interesse sind die aktuellen Verhandlungen zum Landesrahmenvertrag zwischen der Stadt und den



Kitaverbänden. Kürzungen könnten sich in Qualitäts-, bzw. Angebotsverschlechterungen auswirken. Weitere Punkte sind der drohende Erziehermangel durch das Kita-Plus-Programm, den Krippenausbau und die Erweiterung von GBS und damit verbunden die Diskussion, welche Berufe mit welcher Fortbildung einer Erzieherausbildung gleichgestellt werden können.

Es folgt ein Austausch über die Arbeit der Elternvertreter und die Schwierigkeiten, Wege und Möglichkeiten Eltern für diese ehrenamtliche Tätigkeit des Elternvertreter oder Delegierten für den BEA/LEA zu begeistern, bzw. sie zu ermuntern mehr am Geschehen in der Kita teilzunehmen.

Top 3: Einbindung von religiösen Elementen in den Kita-Alltag.
vertagt

Top 4: Aktuelles aus dem LEA
siehe TOP 3 und die letzten Protokolle des LEA auf der Homepage
<http://www.lea-hamburg.de/protokolle>

Top 5: Verschiedenes
Es wird diskutiert, ob im Oktober noch eine reguläre BEA-Sitzung stattfinden soll, bevor es zur konstituierenden Sitzung kommt. Dies wird befürwortet. Als Vorschlag steht die Kita am Millerntor im Raum, deren anwesender Delegierter einen Sitzungstermin bei der Kita-Leitung erfragen wird.

Top 6: Besichtigung der Kita
Die Kita-Leitung Frau Dose-Mau führt uns durch die Kita. Die Kita befindet sich in einem Kuppelbau mit Säulenhalle. Die Räume, in denen sich früher eine Kassenhalle der AOK Hamburg befand, sind mit großem Aufwand umgebaut und seitdem kontinuierlich erweitert worden. Frau Dose-Mau erläutert auch die Schwierigkeiten, die dazu gefundenen Lösungen und die Vorteile des denkmalgeschützten Baus. Ein spannender Rundgang!

Nachtrag:

Nächster Termin/ Ort: 18.10.2012 (19.00 – 21.30 Uhr) in der Kita am Millerntor